

II-1168 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5668 1J

A N F R A G E

1993 -11- 25

der Abgeordneten Dkfm. Ilona Graenitz
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Aufnahme und Ausbildung von Frauen im Sicherheitsdienst

Die Gleichstellung von Frauen im Berufsleben, insbesondere auch im öffentlichen Bereich, ist ein wichtiges Anliegen.

So gibt es seit 1984 Beamteninnen im Sicherheitsdienst; auch in Oberösterreich werden seit 1991 Frauen im Gendarmeriedienst eingesetzt.

Obwohl es in Oberösterreich im Sicherheitsbereich eine Unterbesetzung von zirka 100 Posten gibt, positiver Erfahrungen mit den neun Kolleginnen gemacht wurden und Bewerbungen vorhanden sind, werden vom Landesgendarmeriekommando Oberösterreich im Lehrgang 1992 und 1993 weder Frauen aufgenommen noch ausgebildet.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e:

1. Wie viele Bewerbungen und Aufnahmen von Frauen bzw. Männern gab es in den Jahren 1991, 1992 und 1993 beim Landesgendarmeriekommando Oberösterreich?
2. Wie viele Bewerbungen und Aufnahmen von Frauen bzw. Männern gab es in den Jahren 1991, 1992 und 1993 im Sicherheitsdienst nach Bundesländern aufgeschlüsselt?

3. Wie beurteilen Sie die Vorgangsweise des Landesgendarmeriekommandos Oberösterreich angesichts der Notwendigkeit von Geschlechtergleichstellung in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen und öffentlichen Lebens?
4. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen bzw. haben Sie bereits ergriffen, um mehr Frauen eine Ausbildung im Sicherheitsdienst zu ermöglichen?